

Wir sind Kirche: Katholische Reformer werben auf evangelischem Kirchentag für Einheit

Vor dem 33. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dresden hat die katholische Reformbewegung «Wir sind Kirche» die Kirchenleitungen aufgerufen, «endlich weitere sichtbare und wirkkräftige Zeichen der Einheit aller christlichen Kirchen umzusetzen».

Statt Abgrenzung der einzelnen Kirchen sei die Profilierung des Christentums als Ganzes in der heutigen Zeit gefragt, heißt es in einer am Freitag veröffentlichten Erklärung.

In ihrem Appell erinnert die Reformbewegung an das 1. Ökumenische Pfingsttreffen vor 40 Jahren in Augsburg. Zu den wichtigsten Anliegen der ökumenischen Versammlung habe die gegenseitige Gastfreundschaft beim Abendmahl gehört. Seit diesem Pfingsttreffen vom 3. bis 5. Juni 1971 gebe es im Kirchenvolk ein «spürbar tiefes Verlangen auch nach Mahlgemeinschaft unter allen Christinnen und Christen». Als Symbol dafür werden laut «Wir sind Kirche» beim Dresdner Kirchentag orange Bänder mit dem Aufdruck «Gemeinsame Mahlfeier» verteilt.

Der 33. Deutsche Evangelische Kirchentag findet vom 1. bis 5. Juni in Dresden statt. Er steht unter dem Leitwort «... da wird auch dein Herz sein». Die Veranstalter erwarten mehr als 110.000 Dauerteilnehmer.

Zuletzt geändert am 27.05.2011